

Bekanntmachung des BMBF zur Förderung von internationalen Verbundvorhaben zum Thema Informations- und Kommunikationstechnologie für eine stabile und sichere Gesellschaft zwischen Europa und Japan

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3005.html>

Stichtag: 17.07.2020 | Programmausschreibungen

Bekanntmachung im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung: Richtlinie zur Förderung von internationalen Verbundvorhaben in Wissenschaft und Forschung zum Thema Informations- und Kommunikationstechnologie für eine stabile und sichere Gesellschaft zwischen Europa und Japan im Rahmen der European Interest Group CONCERT-Japan vom 15. April 2020 (Bundesanzeiger vom 18.05.2020)

Die European Interest Group (EIG) CONCERT-Japan ist eine gemeinsame internationale Initiative zur Unterstützung und Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen europäischen Ländern und Japan in den Bereichen Wissenschaft, Technologie und Innovation. Forscherteams aus Japan und den beteiligten europäischen Ländern sind eingeladen, Beiträge zu Informations- und Kommunikationstechnologien für eine stabile und sichere Gesellschaft zu liefern. Partner aus folgenden Ländern, die multilaterale Forschungsvorhaben durchführen, können im Rahmen dieses EIG-CONCERT-Japan Joint Call von den unten genannten Förderorganisationen unter Berücksichtigung jeweils geltender nationaler Förderrichtlinien gefördert werden.

- Japan: Japan Science and Technology Agency (JST)
- Bulgarien: Bulgarian National Science Fund (BNSF)
- Deutschland: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Frankreich: Centre national de la recherche scientifique (CNRS)
- Litauen: Agency for Science, Innovation & Technology (MITA)
- Polen: National Centre for Research and Development (NCBR)
- Slowakei: Slovak Academy of Sciences (SAS)
- Spanien: State Research Agency AEI – Ministry of Economy, Industry and Competitiveness (MINECO)
- Tschechische Republik: Ministry of Education, Sports, Youth and Science (MEYS)
- Türkei: Scientific and Technological Research Council of Turkey (TUBITAK)
- Ungarn: Hungarian Innovation Agency (NKFIH)

Gefördert werden Forschungsprojekte sowohl als Einzel- wie auch als Verbundvorhaben, die in internationaler Zusammenarbeit mit Partnern aus Japan sich auf neue und sich entwickelnde Technologien stützen wie Künstliche Intelligenz (KI), Big Data, maschinelles und tiefgehendes Lernen, Netzwerktechnologie, Internet der Dinge (IoT), Edge-Computing, zur Laufzeit rekonfigurierbare Hardware, Blockchain-Technologie, Sicherheitssoftware und -hardware und andere. Ziel ist sicherzustellen, dass die digital transformierte Gesellschaft von morgen stabil, sicher und geschützt ist.

Dieser für die Forschungsprojekte definierte Kontext des technologischen Fortschritts sollte auf mindestens eine der folgenden gesellschaftlichen Herausforderungen anwendbar sein:

- Katastrophenvermeidung und -bewältigung, einschließlich Ersteinsätze/Anfangsphase einer Katastrophe und Wiederherstellungsprozesse
- Neues soziales Design und neue Infrastruktur, beispielsweise im Zusammenhang mit der Alterung der Bevölkerung, Urbanisierung und Landflucht
- Cybersicherheit, einschließlich der Verhinderung von Cyberangriffen und Wiederherstellung
- Soziale Aspekte wie ethische und datenschutzrechtliche Bedenken in der digitalen Gesellschaft
- Künstliche Intelligenz und ihre Rolle in Entscheidungsprozessen und in der breiteren Gesellschaft
- Energie-, Ressourcen- und Ernährungssicherheit

Für die Durchführung der gemeinsamen Fördermaßnahme hat die EIG CONCERT-Japan ein Joint Call Sekretariat etabliert, das mit der Abwicklung der zentralen Einreichung der Projektskizzen und des Begutachtungsverfahrens betraut ist. Träger der Förderentscheidungen bleiben die nationalen Förderorganisationen. Mit der Abwicklung der Fördermaßnahme hat das BMBF den DLR Projektträger, Europäische und internationale Zusammenarbeit, beauftragt. Das Antragsverfahren ist für deutsche Antragsteller zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem EIG CONCERT-Japan Joint Call Sekretariat bis spätestens 17. Juli 2020 zunächst Projektskizzen vorzulegen.

Quelle: BMBF

Redaktion: 21.05.2020 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Japan, Türkei, Bulgarien, Frankreich, Litauen, Polen, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, EU

Themen: Ethik, Recht, Gesellschaft, Förderung, Information u. Kommunikation, Innovation, Sicherheitsforschung

[Zurück](#)

Weitere Informationen